

FRIEDRICHSTÄDTER

Das Stadionheft des Sportclubs



Landesklasse Ost
Dresdner SC 1898

vs.

FC Stahl Rietschen See

26. September 2020



Ihr Spezialist für Erneuerbare Energien

Planung - Bau - Betrieb - Vermarktung
von Windenergie- & Photovoltaikanlagen

Mit über 24 Jahren Erfahrung in Erneuerbaren Energien und mehr als 365 installierten Windenergieanlagen sind wir ein verlässlicher und langfristiger Partner.

A close-up, low-angle shot of a white wind turbine nacelle against a clear blue sky. The nacelle is mounted on a tower and has a red and white blade visible. The word "BOREAS" is printed in blue on the side of the nacelle.

BOREAS[®]

Moritzburger Weg 67 | 01109 Dresden
Tel: 0351-885 070 | Fax: 0351 - 885 075
info@boreas.de | www.boreas.de

BOREAS[®]
energy unlimited

Liebe Freunde des gepflegten Amateurfußballs,

alteingesessene Steintribünenbesucher reiben sich die Augen. Einige neutrale Beobachter stellen sich schon die Frage: Was ist denn beim Sportclub los? Ganze vier Pflichtspielsiege in Folge, den Oberligisten FCO aus dem Pokal geschossen, eine ungeahnte Kaderbreite bei andauernder Verletzungsmisere und mittlerweile fast zwei Dutzend Spieler aus der eigenen Jugendschmiede auf dem Rasen des Heinz-Steyer-Stadions. Sicher die Jungs von Coach Wege konnten dem zwei Klassen höher angesiedelten Neugersdorfern Paroli bieten. Der Sieg in Königswartha war erstaunlich ungefährdet. Bei besserer Chancenauswertung wäre sogar ein höherer Sieg drin gewesen. Allerdings darf sich nicht ausgeruht werden, um am Ende der Saison einen einstelligen Tabellenplatz zu sichern. Unser heutiger Gegner drehte im letzten Spiel vor der großen Pause eine Zwei-Tore-Führung der 1898er und schnupperte gar am Auswärtssieg. In Anbetracht der nächsten beiden Ligapartien in Sebnitz und Weißwasser – beide mit gutem Start in die Liga – müssen weitere Punkte auf das Konto des DSC. Doch die Optionen im Kader werden merklich weniger. Die Schlachten im Sachsenpokal und gegen Crostwitz hinterlassen ihre Spuren.

Auch in der zweiten Mannschaft war der Kräfteverschleiß zuletzt hoch. Nur wenige Spieler stehen zur Verfügung und die überraschende Heimmiederlage letzten Sonntag schlägt auf das Gemüt. Jetzt wartet zudem ein Angstgegner im Dresdner Süden auf unsere Reserve.

Maskottchen Friedrich sieht trotzdem bereits eine Lawine losgetreten, die sich so leicht auch von Eisen-Kohlenstoff-Legierungen nicht aufhalten lassen kann. Können physikalische Gesetze also außer Kraft gesetzt werden und Stahl schmilzt doch eher als Schneemassen?

*Liebe Grüße, eure Redaktion des FRIEDRICHSTÄDTER –
Das Stadionheft des Sportclubs*

Inhalt

Rückblick	4
Vier gewinnt nach 3:0 gegen KöWa	
Gegnervorschau	5
FC Stahl Rietschen-See	
Landesklasse Ost	6
Ergebnisse & Tabelle	
Spielplan 2020/21	7
Die Hinrunde des Sportclubs	
Das Team	8
Unser Kader für die Saison 2020/21	
Neuigkeiten	9
Verletzte, Dämpfer für Zweite	
Friedrichs Ecke	10
Stahlschmelze	
Mannschaftsfoto	11



Rich tradition - low division

Impressum

Herausgeber:

Dresdner Sportclub 1898 e.V.
Abteilung Fußball
Magdeburger Str. 12
01067 Dresden

www.dresdner-sc.de
0351/4905020

V.i.d.P.: Marcus Zillich

Redaktion & Layout: Falk Schiebel

Autoren: Falk Schiebel, Hannes Wolf,
Egbert Exner

Bilder: Doreen Hartmann, Georg Wehse
programmheft@dresdner-sc.de
www.facebook.com/DSCStadionheft

Druck: Copyland Dresden

RÜCKBLICK

Vier gewinnt nach 3:0 gegen KöWa

Das erste Auswärtsspiel der Saison gestaltete der DSC mit einem verdienten 3:0 erfolgreich. Dabei fehlten mehrere mögliche Stammspieler verletzungsbedingt oder arg lädiert auf der Bank sitzend. So feierten dann auch die A-Jugendlichen Julius Brosche (von Beginn an) und Simon Platz ihre Pflichtspieldebüts in der Ersten.



Nach nur 6 Minuten setzt sich Pascal Hänisch gleich gegen mehrere Gegenspieler durch und schiebt den Ball überlegt zum 0:1 ins Tor. Einige Minuten später wird Adib Al Akied im Strafraum zu Fall gebracht. Den fälligen Elfmeter verwandelt Hannes Müller sicher zum 0:2. Im Anschluss sind die Gäste zwar die spielbestimmende Mannschaft. Sie verwalten aber vor allem das Ergebnis. Die einzige Möglichkeit der Königswarthaer durch einen Freistoß wird abgeblockt. Die Mannschaft aus der Friedrichstadt hat daraufhin noch einige Möglichkeiten, ohne dem dritten Tor wirklich nahe zu kommen. Nach der Pause haben die Gastgeber nun mehr vom Spiel. Allein es kommt nichts Zählbares dabei rum. Die erste große Chance hat wieder der DSC als Thomas nach einem langen Ball durch ist, den Keeper umspielt, anschließend auf

Hänisch ablegt, dessen Schuss wird jedoch vor der Torlinie gerettet. Die nächste Großchance leitet Al Akied ein, der sich auf rechts schön durchsetzt. Müllers Schuss können die Gastgeber leider klären. Doch das Auslassen der zahlreichen Möglichkeiten rächt sich diesmal nicht.

Erst in der 69. Spielminute setzt der KSV-Kapitän mit einem Abschluss aus 17 Metern ein kleines Achtungszeichen. Direkt darauf hat der gerade erst eingewechselte Aleksandar Milic eine gute Möglichkeit, doch Königswartha kann den Ball vor der Linie klären. Im Rahmen eines Konterangriffs setzt er sich einige Minuten später jedoch bärenstark gegen zwei Gegenspieler durch und bringt den Ball dann noch im langen Eck unter. Damit ist das Spiel entschieden. Auch die letzten Aktionen des Spiels gehören den

Friedrichstädtern. Ein Freistoß von der Mittellinie segelt zu Franz Rösner, der auf Martin Käseberg ablegt welcher wiederum Platz bedient. Der A-Junior wird direkt vorm Tor gleich zweimal geblockt. Kurz danach die nächste Chance für den Youngster – knapp vorbei. Der 18-jährige ist jetzt heiß wie 'ne frische Pizza aus'm Ofen und schlenzt anschließend den Ball Richtung Angel. Nur eine schöne Flugeinlage des Torhüters verhindern seinen Traumeinstand.

Gegen unerwartet harmlose Gastgeber holt der Sportclub völlig verdient den zweiten Saisonsieg und den vierten Pflichtspielsieg in Folge!

DSC Schouppe – Nguyen, Hönle, Fuchs – Brosche, Hänisch (82. Platz), Müller, Käseberg – Al Akied (67. Milic), Rösner, Thomas (71. Forgber), **Tore** 0:1 Hänisch (6. Min), 0:2 Müller (FE/15.), 0:3 Milic (78.), 78 Zuschauer

GEGNERVORSCHAU

FC Stahl Rietschen-See

Der Fußball in Rietschen reicht bis in die Anfänge der 1930er Jahre zurück. Als lose organisierte Sportgruppe ging man dem Fußball nach. Die Etablierung des Sports in Rietschen mittels Vereinsgründung lässt sich zeitlich nicht mehr genau festlegen, erfolgte aber laut mündlichen Überlieferungen vor Beginn des 2. Weltkrieges.

Nach dem Krieg organisierten sich die Rietschener mit der Errichtung des Großbetriebes Wetro (feuerfeste Steine) als Betriebssportgemeinschaft. Anfangs als BSG Chemie Rietschen, später mit dem Wechsel der Trägergewerkschaft zur BSG Stahl Rietschen, nach der Wiedervereinigung hieß der Verein dann SSV Stahl Rietschen e.V., aus deren Abteilung Fußball sich 2008 der FC Stahl Rietschen e.V. gründete. Nachdem die Sektion Fußball des SV 90 See e.V. die sportlichen Aktivitäten beenden wollte, ein Zusammengehen mit dem FV Eintracht Niesky durch die Mitgliederversammlung abgelehnt wurde, stand das Angebot durch den FC Stahl die gute sportliche Arbeit in See und damit den Fußball aufrecht zu erhalten. Dies gelang mit dem Fortführen des Trainingsbetriebes in See, auch ohne die 1. Männermannschaft des SV 90 See. Gemeinsam beschloss die Mitgliederversammlung 2014 eine neue Satzung mit neuen Vereinsstrukturen. Sowohl die Seer als auch die Rietschener sollten gleichberechtigt am Vereinsleben teilhaben. Aus diesem Grund wurde



der Vereinsname neu beschlossen, als FC Stahl Rietschen-See e.V. finden alle ihre Identität. Die Vereinsarbeit, der Spielbetrieb, vor allen Dingen aber die Nachwuchsarbeit werden in See fortgesetzt. Die Erste Mannschaft trägt ihre Spiele in Rietschen aus.

Die Saison 2019/20 beendete der FC Stahl nach 14 Spieltagen als Achter mit 16 Punkten, somit einen Zähler vor dem Sportclub. Aktuell stehen für die Oberlausitzer ein Remis und eine Niederlage zu Buche. Die letzten und einzigen Aufeinandertreffen beider Mannschaften aus der Vorsaison gingen in Rietschen 2:0 für den DSC und im Ostragehege 2:2 aus.

Auswärts in Sebnitz

Das nächste Spiel des Sportclubs findet am 3. Oktober um 15 Uhr beim BSV Sebnitz statt. Für die Motorisierten oder Zweiradfahrer einfach Folgendes ins Navi eingeben: Schandauer Str. 99, 01855 Sebnitz. Die unschwer erkennbare Sportanlage liegt nur einige Kilometer hinter Neustadt/Sa. links idyllisch im Wald. Für die Zugfahrer sagt die VVO: 12:22 Uhr S1 ab Bhf. Mitte nach Schöna bis Nationalparkbf. Bad Schandau, dort dann in den SEV nach Sebnitz. Ankunft 13:56 Uhr. Von da an per Pedes in nordöstlicher Richtung über Gartenstr. auf Neidbergweg bis auf eben jene zurück, weiter auf Schandauer, rechts dann Fußballplatz. Laufweg: zwei Zigaretten- bzw. eine Bierlänge.

LANDESKLASSE OST

Tabelle Landesklasse Ost nach dem 2. Spieltag

			S	S	U	N	Tore	Diff	P
1.	▲	 SC Borea Dresden	2	2	0	0	8 : 0	8	6
2.	▲	 VfB Weißwasser 1909	2	2	0	0	6 : 0	6	6
3.	▲	 Dresdner SC 1898	2	2	0	0	6 : 2	4	6
4.	▲	 BSV 1968 Sebnitz (Neu)	2	1	1	0	5 : 4	1	4
5.	▲	 SG Weixdorf	2	1	1	0	1 : 0	1	4
6.	▼	 SV 1910 Edelweiß Rammenau (Auf)	2	1	0	1	8 : 2	6	3
7.	▼	 SV Wesenitztal (Neu)	1	1	0	0	3 : 0	3	3
8.	▲	 SG Crostwitz 1981	2	1	0	1	3 : 3	0	3
9.	▲	 SV Sachsenwerk Dresden (Auf)	2	1	0	1	4 : 8	-4	3
10.	▼	 FSV Oderwitz 02	1	0	1	0	2 : 2	0	1
11.	▼	 VfB Zittau (Auf)	2	0	1	1	2 : 4	-2	1
12.	▲	 FC Stahl Rietschen-See	2	0	1	1	3 : 6	-3	1
13.	▼	 TSV Rotation Dresden	2	0	1	1	0 : 3	-3	1
14.	▼	 Königswarthaer SV 1990	2	0	0	2	1 : 5	-4	0
15.	▼	 SV Zeißen 1993	2	0	0	2	0 : 4	-4	0
16.		 SV Fortuna Trebendorf 1996	2	0	0	2	3 : 12	-9	0

2. Spieltag der Landesklasse Ost im Überblick

Königswarthaer SV 1990	- Dresdner SC 1898	0:3
SC Borea Dresden	- VfB Zittau	2:0
SV Zeißen 1993	- SG Weixdorf	0:1
FC Stahl Rietschen-See	- BSV 1968 Sebnitz	3:3
TSV Rotation Dresden	- VfB Weißwasser 1909	0:3
SG Crostwitz 1981	- SV 1910 Edelweiß Rammenau	1:0
SV Fortuna Trebendorf 1996	- SV Sachsenwerk Dresden	2:4
FSV Oderwitz 02	- SV Wesenitztal	-

3. Spieltag der Landesklasse Ost im Überblick

Sa, 26.09.20	15:00 VfB Weißwasser 1909	- BSV 1968 Sebnitz
	SV Wesenitztal	- SC Borea Dresden
	SV Sachsenwerk Dresden	- SG Crostwitz 1981
	Dresdner SC 1898	- FC Stahl Rietschen-See
So, 27.09.20	11:00 TSV Rotation Dresden	- SV Zeißen 1993
	14:00 VfB Zittau	- SV Fortuna Trebendorf 1996
	15:00 SV 1910 Edelweiß Rammenau	- Königswarthaer SV 1990
	SG Weixdorf	- FSV Oderwitz 02

Die Hinrunde des Sportclubs im Überblick

Pokal	Sa, 29.08.20	3:1	H	BSV 1968 Sebnitz
1	Sa, 05.09.20	3:2	H	SG Crostwitz 1981
Pokal	Sa, 12.09.20	8:7	H	FC Oberlausitz Neugersdorf
2	Sa, 19.09.20	3:0	A	Königswarthaer SV 1990
3	Sa, 26.09.20	15:00	H	FC Stahl Rietschen-See
4	Sa, 03.10.20	15:00	A	BSV 1968 Sebnitz
Pokal	Sa, 10.10.20	15:00	H	SG Dresden Striesen
5	Sa, 17.10.20	15:00	A	VfB Weißwasser 1909
6	Sa, 24.10.20	15:00	H	SV 1910 Edelweiß Rammenau
7	Sa, 31.10.20	14:00	A	SV Sachsenwerk Dresden
8	Sa, 07.11.20	14:00	H	VfB Zittau
9	Sa, 14.11.20	14:00	A	SV Wesenitztal
10	Sa, 21.11.20	14:00	H	SG Weixdorf
11	So, 29.11.20	11:00	A	TSV Rotation Dresden
12	Sa, 05.12.20	13:30	H	SV Zeißig 1993
13	Sa, 12.12.20	13:30	A	FSV Oderwitz 02
14	Sa, 06.02.21	14:00	H	SC Borea Dresden
15	So, 14.02.21	14:00	A	SV Fortuna Trebendorf 1996



**QUARTIERMEISTER
BIER FÜR DEN KIEZ**

DAS TEAM

Unser Kader für die Saison 2020/21

	Nr.	Name	Geb.	seit	Spiele	Tore	Assists
TW	1	Ralph Schouppe	18.10.90	2017	2	-	-
	29	Richard Koch	16.01.97	2010	-	-	-
	13	Julius Brosche	09.04.02	2018	1	-	-
	15	Nico Fuchs	06.07.90	2019	2	-	-
	10	Thomas Hönle	06.08.97	2020	2	-	-
Abwehr	24	Jan Philippe Jakobi	30.08.00	2018	-	-	-
	16	Yannik Jüptner	04.01.93	2018	-	-	-
	20	Martin Käseberg	17.03.89	2012	2	-	-
	4	Enrico Kluge	07.06.81	2015	-	-	-
	5	Thanh Long Nguyen	31.08.95	2003	2	-	-
	37	Alexander Nodewald	27.08.95	2020	-	-	-
	19	Lorenz Ostwald	18.06.01	2020	-	-	-
Mittelfeld	31	Olaf Sieradzki	31.12.93	2002	-	-	-
	8	Erik Wutschke	25.05.89	2018	1	-	-
	7	Adib Al Akied	01.01.93	2015	2	-	1
	18	Daniel Forgber	29.08.85	2009	1	-	-
	22	Pascal Hänisch	29.03.00	2017	2	1	-
	3	Timo Hoffstadt	03.03.91	2017	1	-	-
	11	Ahmad Ismail	01.01.92	2018	-	-	-
	6	Hannes Müller	05.03.00	2017	2	1	-
Sturm	17	Simon Platz	06.07.02	2015	1	-	-
	27	Torik Elias Schütze	18.08.00	2018	-	-	-
	21	Julius Wetzel	09.02.94	2003	1	1	1
	32	Felix Augustin	16.09.91	2020	1	2	-
	9	Aleksandar Milic	17.03.88	2017	1	1	-
	23	Nick Nowack	25.02.94	2010	-	-	-
41	Franz Rösner	04.03.83	2017	2	-	-	
14	Robert Thomas	27.03.92	2014	2	-	-	

Trainer: Michael Wege, Co-Trainer: Sören Trübenbach,
Mannschaftsleiter: Enrico Rinke, Fitnesstrainer: Moritz Wagner,
Sportdirektor: Stefan Steglich



Macht auch mal Nasenbluten weg: MoWa



Feiert die Brombeere hart: Juli



Auch auf dem Rasen ein Kicktippler: Rob T

BESUCHT UNSERE INTERNETSEITE

WWW.DRESDNER-SC.DE



NEUIGKEITEN

Von Knien und Bändern

Kurz nach Beginn der neuen Saison wächst die Verletztenliste beim Sportclub. Mehrere Spieler fallen länger aus. Einige steigen dafür demnächst wieder ins Training ein, um die angespannte Situation zu entschärfen. Mit schweren Knieverletzungen fallen Torhüter Richard Koch und Stürmer Nick Nowack mehrere Monate aus. Auch Yannick Jüptner wird dieses Jahr nicht mehr aktiv teilnehmen können. Er unterstützt nun das Trainerteam. Torik Schütze soll in den nächsten Wochen wieder ins Aufbautraining einsteigen. Dort befindet sich Ahmad Ismail bereits nach langer Verletzungspause.

Timo Hoffstadt hat zuletzt mit leichten Blessuren gespielt, verletzte sich zudem an der Wade. Um die Verletzungen auszukurieren, pausierte der Kapitän zwei Partien. Geplant ist ein Einstieg zum Abschlusstraining am Donnerstag. Julius Wetzel hat sich gegen Crostwitz am Sprunggelenk verletzt. Ein Trainingseinstieg wird noch etwas dauern.

Olaf Sieradzki, Erik Wutschke und Enrico Kluge waren angeschlagen in Königswartha für den Notfall dabei.

Sie sollen diese Woche wieder ins Training einsteigen. Ebenfalls gegen Neugersdorf verletzte sich Neuzugang Felix Augustin am Knie. Robert Thomas hat bereits längere Zeit Probleme und soll wegen einer Bänderdehnung nun 4 Wochen aussetzen. Long Nguyen fällt wohl zumindest diese Woche aus.

Aufgefüllt wird der Kader mit Jonas Buchmann aus der zweiten Mannschaft sowie Simon Platz, der bereits in Königswartha eingewechselt wurde. Zudem wird Jan Jakobi nach Heimaturlaub im Kader stehen.

Herber Dämpfer für Eggis Jungs

Gegen die bisher noch punktlose FSG Wacker 90 Leuben kassierte die zweite Mannschaft im dritten Spiel die erste Niederlage. Nach schwacher Leistung des Sportclubs gewannen die Gäste verdient mit 0:2.

Erneut standen dem DSC nur 14 Spieler zur Verfügung, dabei nahm sogar Co-Trainer Mauersberger auf der Bank Platz. Dafür konnte mit Neuzugang Felix Reuß wieder ein gelernter Torhüter sein Können zeigen.



Bei einem ausgeglichenen Spielbeginn sind zu Beginn Torchancen Mangelware. Nach 17 Minuten verbucht der DSC die Erste durch Amine El-Idrissi, die gehalten wird. Auch Wacker erspielt sich daraufhin gute Möglichkeiten. Beim Sportclub seinerseits scheitern erst zweimal Buchmann und dann Cisse an der Führung. Kurz vor der Pause fällt diese durch Franke für die Leubener.

Auch in der zweiten Halbzeit ändert sich das Spiel nicht. Der DSC findet gegen gut verteidigende Gäste kein Mittel und macht sich durch Fehlpässe das Leben selber schwer. Nach einigen kleineren Chancen auf beiden Seiten fällt in der 72. Minute das vorentscheidende 0:2. Die Schwarz-Roten versuchen zwar noch einmal alles nach vorne zu werfen, kommen aber nur selten in die gefährliche Zone. Bereits kommende Woche wartet der nächste schwere Gegner auf die Zweite. Zu Gast ist der DSC dann bei der SG Dölzchen. Auf deren Hartplatz konnte die Exner-Elf in den letzten Jahren nur selten überzeugen.

DSC II Reuß – Haase, Richter, Niederlein, Kotzauer (73. Burg) – El-Idrissi, Jachmann, Maulhardt (61. Nielsen), Tietz, Cisse – Buchmann 0:1 Franke (41.), 0:2 Bormann (72.)

FRIEDRICHS ECKE

Stahlschmelze

Unser Sportclub ist seit 301 Tagen in Pflichtspielen ungeschlagen! Nicht schlecht, oder? So ganz mit rechten Dingen geht es bei dieser Zahl aber nicht zu. Vor 302 Tagen verloren wir gegen das derzeitige Schlusslicht Trebendorf. Danach war Winterpause, im März trafen wir dann auf unseren heutigen Gegner und holten etwas unglücklich nur einen Punkt. Dann ging es ja Ende August erst wieder los, mit Fußball im Ostragehege. So schnell kommen 300 Tage zusammen. Die ersten 273 Tage dieses Zeitraums waren ein nervenzermürendes Schneckenrennen, mittendrin ein einziges Spiel unserer Sportclubbuben. Das Betrachten der Kontinentaldrift würde da mehr Unterhaltung bieten, wenn man einen guten Aussichtspunkt fände. Ein Spiel in 273 Tagen ist einfach zu wenig für meine fußballdürstende Maskottchenseele. Aber wie der Wanderer durch die Wüste zur Oase, so haben auch wir durch die Ödnis wieder zum pulsierenden Fußballleben gefunden. Seit 29. August, dem Sachsenpokalerstrundenauftritt gegen Sebnitz, baden wir in siegreichen Spielen: knappen, umkämpften, glücklichen, überraschenden, lockeren. Es ist von allem was dabei. Im Sachsenpokal gegen einen Oberligisten. Das frühe Gegentor. Eigentlich wäre es nur noch darum gegangen, eine würdevolle Abschiedsrunde zu drehen. Noch zwei Bierchen und eine Bratwurst und dann heim in die Bärenhöhle. So war es jedenfalls meine Erwartung. Und dafür möchte ich hiermit Abbitte leisten! Bitte verzeiht mir! Der Sportclub spielte regelrecht entfesselt und kickte eine Mannschaft aus dem Turnier, die auf dem Papier einen Zweiklassenunterschied mitgebracht hatte. In der Woche davor, der knappe Erfolg gegen

Crostwitz, dann die Pokalsensation gegen den FCO. Und am letzten Wochenende ein locker heraus gespielter Auswärtssieg in Königswartha. Müssen wir unsere Maßstäbe neu definieren? Trotz knapper Personaldecke standen gegen den KSV elf Mann auf dem Platz und auch die Ersatzbank war gefüllt. Allerdings war der eine oder andere Stammspieler nicht zu sehen. Das Pokalspiel saß wahrscheinlich noch in den Knochen. Wobei die Siegbiere eigentlich auch schon ausgeschwitzt sein müssten. Aber was soll man sagen, wenn die Lawine erstmal unterwegs ist, dann stören ein paar Steine, die im Weg liegen, nicht mehr. Und so konnten in Königswartha auch zwei Jungbären aus dem DSC-Nachwuchs erfolgreich in die 1. Mannschaft aufrücken. Julius Brosche spielte die vollen 90 Minuten durch und hinterließ durchaus Eindruck. Auch Simon Platz konnte in den letzten Minuten noch einige offensive Akzente setzen. 0:3 Auswärtserfolg! In der abgebrochenen Vorsaison waren die Gastgeber immerhin noch auf dem 7. Platz gelandet. In diesem Kontext bringt dieser Sieg durchaus Gewicht. Auch der Pokalerfolg gegen Sebnitz gewinnt an Wert, wenn wir einen Blick auf die Tabelle werfen. Die Blumenstädter sind mit einem Sieg und einem Unentschieden gut in die Liga gestartet und übrigens unser nächster Gegner am 3. Oktober. Heute nun der FC Stahl Rietschen-See. 2019/2020 nur durch einen Punkt von uns getrennt. Einen Punkt mehr. In der Hinrunde hatten wir 2019 noch 0:2 gewonnen. Im Rückspiel folgte dann das bereits genannte Unentschieden. Wenn wir tatsächlich in einer Lawine sind, die neue Maßstäbe setzt, dann hält uns auch der Rietschener Stahl nicht auf!

Euer Friedrich



Hinten v.l.: Nick Nowack, Thomas Hönle, Nico Fuchs, Enrico Kluge, Alexander Nodewald, Felix Augustin, Lorenz Ostwald, Aleksandar Milic, Mitte v.l.: Michael Wege (Trainer), Timo Hoffstadt, Erik Wutschke, Long Nguyen, Jakob Kretschmer, Martin Käseberg, Hannes Müller, Moritz Wagner (Fitnesstrainer), Enrico Rinke (Mannschaftsleiter), Vorne v.l.: Robert Thomas, Julius Wetzel, Pascal Hänisch, Karl Hänel, Ralph Schoupppe, Yannick Jüptner, Adib Al Akied, Olaf Sieradzki



Copyland

Die Druckzentrale in Dresden

 Finde uns auf Facebook:
facebook.com/TeamBroSports



Der Teamsportler vor Ort



Siebenlehn · Nossener Str. 43 

Dein Partner im Netz



www.teambro.de

